



## Frühjahrsputz im WIFI NÖ: 50 Computer gespendet

Alle IT-Geräte an den WIFI-Standorten in NÖ müssen leistungsfähig, stromsparend und auf dem letzten technologischen Stand sein. Aussortierte Geräte wurden nun an den sozialökonomischen Betrieb Gesa in St. Pölten weitergegeben.

03.03.2022, 12:25



Vorne v.l. WIFI NÖ-Kurator Gottfried Wieland, GESA-Geschäftsführer Matthias Zuser und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker übergaben Geräte an Mitarbeiter der GESA (im Hintergrund).

1.500 Computer in 48 IT-Lehrsälen in ganz Niederösterreich: Das WIFI NÖ ist mit seiner Zentrale in St. Pölten und den Zweigstellen in Amstetten, Gänserndorf, Gmünd, Mistelbach, Mödling und Neunkirchen das größte IT-Ausbildungsinstitut in unserem Bundesland. Hinzu kommen noch transportable Lehrsäle, die an verschiedenen Standorten genutzt werden können.

Da gerade Schulungscomputer immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden müssen, wurde im Jänner ordentlich aussortiert und damit auch ordentlich Gutes getan: 50 Geräte inklusive Zubehör hat das WIFI NÖ an den sozialökonomischen Betrieb Gesa gespendet. Bei Gesa erhalten arbeitssuchende Menschen die Chance zum Wiedereinstieg in das Erwerbsleben. Hierbei wird besonders auf die persönliche Lebenssituation und die individuelle Leistungsfähigkeit eingegangen.

Bei Gesa weiß man die Spende gut einzusetzen: Die Geräte, die sich allesamt noch in gutem Zustand befinden, werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter fachlicher Anleitung aufbereitet und kommen dort in weiterer Folge auch in IT-Schulungen zum Einsatz.

## Sinnvolle Weiternutzung

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker half gerne bei der Übergabe der Geräte an Gesa mit: „Die Aus- und Weiterbildung in unserem WIFI orientiert sich an der digitalen Zukunft der niederösterreichischen Betriebe. Dazu brauchen wir IT-Schulungsgeräte, die auf dem allerneuesten Stand sind. Ich freue mich, dass unsere ausgeschiedenen Geräte sinnvoll weitergenutzt werden und in der Schulung und Höherqualifizierung Verwendung finden.“

## Lernen an und mit den Geräten

Gesa-Geschäftsführer Matthias Zuser erläutert den Einsatzzweck der Geräte-Spende so: „Im Betrieb der Gesa werden unter anderem arbeitssuchende Menschen für ein halbes Jahr befristet beschäftigt, um ihre Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Die Menschen lernen einerseits an den Geräten, wenn sie diese auf Vordermann bringen, andererseits lernen sie mit den Geräten im Rahmen von EDV-Schulungen.“

## Das könnte Sie auch interessieren



### Erfolgreich mit der HTS: Günther Maurer

Günther Maurer war von 1994 bis 1997 an der Tourismusschule St. Pölten und ist heute Gastro-Vertriebsleiter. [➤ mehr](#)

„Der Ingenieur ist hinsichtlich seines Qualifikationsniveaus dem akademischen Bachelor gleichwertig“

Wolfgang Ecker  
WKNÖ-Präsident



### NÖ verzeichnet österreichweit die meisten Ingenieurszertifizierungen

11.422 Anträge für die Ingenieurszertifizierungen sind von Mai 2017 bis Dezember 2022 bei den Zertifizierungsstellen der Landeskammern der Wirtschaftskammer Österreich eingelangt. Mit 2.381 Anträgen entfallen über 20 Prozent auf Niederösterreich. WKNÖ-Präsident Ecker: „Der ‚Ingenieur‘ ist eine in der heimischen Wirtschaft bekannte und geschätzte Qualifikation.“ [➤ mehr](#)



## **„We are Future“: Beim Fest der Lehrlinge wurden die besten NÖ Nachwuchsfachkräfte ausgezeichnet**

4.500 NÖ Betriebe bilden rund 17.400 Menschen in 200 Lehrberufen zu Fachkräften aus. Top-Ergebnisse bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wie zuletzt den WorldSkills, zeigen immer wieder, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wird. Die Besten der Besten in Niederösterreich wurden bei der „Siegertoune – Dem Fest für Lehrlinge“ gemäß dem Motto „We are Future“ ausgezeichnet. „Wir müssen alle gemeinsam dazu beitragen, noch mehr Menschen für die Lehre zu gewinnen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker bei der Veranstaltung im VAZ St. Pölten. [➔ mehr](#)